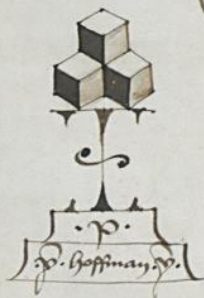


In Gottes namen Amen

Ich offentliches Instrument solent oder lesen Das inne den vierzigsten tagen des
 tages und sieben tagen nach der Geburt unsers Herren Jesu Christi als man zählte
 die fünfte Indiction uff montag nach unsers lieben frölichen Heiligen Vaters
 den man zu latyn nemet pontificatus nach mittage zu einer uolgen oder biß im
 ersten jare der heiligen Indiction die man zu latyn nemet pontificatus unsers allerheiligsten
 Vaters babst vor dem gemeyn heiligen im dorf zu ginsheim als man den nach ge
 wohnheit desselben dorfs mit einer glocken die nach dem verfuert und zu wege geleitet
 hatte Da sint gestanden im myn entlagen Notarien und der gersungen die hernach
 benant sint und herzu sinderlichen geseßen und gebeden wurden gemwontigheit der
 bestanden Geme von dachheim des Ermen Vaters Herrn Johann von Holtzshusen burger
 zu frantfort und Jungfrawe Catzen siner elichen Jufffrawen zu diesen nachgeschreie
 den dincen Montper nach lade uns besiegelt macht briefs der da offentlich gelesem
 wart ufforne und die Exere fräule die von Epier wolden etwan orten länders flige
 burger zu frantfort dem got quade we siez selbs aus vor Eiferen und orten länders
 in tzuoen sone nach lade uns andern nach briefs der dan mit des Ermen vorfader
 siegel der stat frantfort besiegelt und aus da vorgericht offentlich gelesem wart uff
 die andere sitem und bekante da offentlich die itzgenante fräule die vor dem hein
 geriet Das sie und w obgiten sone recht und redelichen verfuert heiten dem obgenanten
 Herrn Johann von Holtzshusen Jungfrawe Catzen siner elichen Jufffrawen und wenn
 eben den plachen wiesen gelegen im temenij des obgenanten dorfs ginsheim Der one
 gewant si das passen mit und habe ein luffel und stee im selbs stemen und halbe fünf
 wegen nimmer ein fiedel ungenuechlich und stee mit ein ende uff den mittern graben
 und luge neben der sie wiesen uff der andern yten neben pedermin Item der ander plache
 ydellen uff der hatte wiesen halbe tzuoen morgen ungenuechlich stee im vore stemen und
 luge neben den Herren von hemis uff eine und uff die andere yten neben den wiesen fran
 den zu frantfort und stee uff die eals wiesen Item der dritte plache ausz uff der
 hatte wiesen halbe fünf Viertel ungenuechlich und stee ausz im vore stemen und luge
 neben den Herren von hemis und uff der andern sitem neben peder konpern und
 stee uff die mittern alles nach lade uns besiegelt kauf briefs daruber sagende
 demnach so wertz die vorgewante fräule die für siez w obgenant sone und w
 eben uff die obgemelten drei plachen wiesen und gade sie uff mit halbe und mit halbe
 im die heide des Erben gadenheim Centgraffen zu ginsheim vor den obgemelten Geme
 riast und badt den selben Centgraffen Das er die obgenanten Herrn Johann von Holtzshu
 sen und Jungfrawe Catzen seluk und nemelich Geme von dachheim von Montper
 an w stat und von neu waren wesen und dachme setzen wolt nach lade des obgite
 reben kauf briefs und als desselben heiligen geistes reit si Solage uffgiff entfingst der
 obgenant Centgraff und satzte die vorgewante fräule inder w sone und w erbe uf den
 obgenant drey plachen wiesen und satzte den obgenanten Montper Geme von dachheim
 von wegen der obgenanten seluk und im neu wesen dachme mit halbe und mit
 halbe und tzeit von darüber fride und bame als desselben heiligen geistes reit und gewon
 hat si und hietze aus darüber dem selben heiligen geist sin fimit wun oder entporeit
 Das hen ausz als halbe weeringet Wort alles nachgeschreie der nach dem desselben
 heiligen geistes nemelich solat miterles Camperzons manchenheims hart mit miterles
 und eul ander nach dem des dachgenanten heiligen geistes zu ginsheim Die uff die
 obgenant tzeit das heiligen geistes besaßon und da bi waren Des zu vorfunde so
 hat der megenant Geme von dachheim Montper von der egenanten der Johann von
 Holtzshusen und Jungfrawe Catzen seluk wegen nach vorgewanten offentlichen
 stüber und Notari emanet als reit ist Das in die darüber nach und stube
 hemis oder nix offentliche Instrument im der bester forme als wil yne der not frem
 und ist solichs alles gestehen im den obgenant dorf ginsheim bi der fuktion vnder
 der hunden in dem obgemelten jare der geburt unsers Herren gottes Indiction dar
 stunde und babstun als vorgestanden stee in gemwontigheit der bestanden gesellen
 peder rabe Geme streppenleser sin ewalt fustgenzome seligen son und ander erbe
 lade die Geruber sinderlich zu sint stadt gelichzen und gebeden worden



nd Albt Ich Johannes peter Hoffmann seligen obeliger
 von frantfort clerck meitzer bistums von
 Exerlicher macht offentlich Notarius bi der obgemelte
 werthafft offgiff nach und andern die vor geschreie
 st mit den obgiten getzugen gemwontig gelob biß
 geschehen und gelobt han das es also ergangen ist darumb
 so han ich ditz gemwontig offentlich Instrument das in
 myner vulesgheit halber von eyn andern hant ofsthe
 kung heruber gemacht mit myner geloblichen gemacht
 und namen getzeichent und vnderstriben nach dem
 ich dan sinderlich her uber zugetzugnuß biß erzucht
 und emanet worden

N. 161.

1472.



7078

genuss registert m. den B

IN Gottes namen Amen.

[illegible]

nd Alth. Ich Johannes peter hoffmae folgen beschreibe
 von dem frantsfurt clerckh meitzer bischthum von
 teylerlicher macht offentliche notu an by der obgenel
 werthschaft offigk zu raten und andern ihre an geschehen
 freit mit der obgeniten getzugen gemeldt. Ich bin
 geschehen und gebiet ihm dasz er also ergangen ist. Darumb
 so han ich uff gemeldt offentliche instrument dasz der
 maner wilschafft halber von vns andern hant offstirn
 by ir herab gemacht mit myne gelbenlichen gemelt
 und namen getzeicht und vnderstriben nach dem
 ich dan funderlich hier uber zugetzugen ist by ersucht
 und ermanet worden

Colour & Grey Control Chart

Blue White	Cyan Grey 1	Green Grey 2	Yellow Grey 3	Red Grey 4	Magenta Black